



Themenwanderweg Sagenweg

Stationen Wemdinger Geschichte und Geologie



Der ab Juni 2016 ausgeschilderte neue Rundwanderweg verknüpft eindrucksvoll historische und geologische Besonderheiten sowie mystische Sagen, die im Zusammenhang mit Wemding stehen. Zielgruppe sind gleichermaßen Naturliebhaber, Wanderer, Geologen und Geotouristen sowie Familien mit Kindern. Durch die Wegführung entlang des Riesrandes bieten sich durch sorgfältig ausgewählte Aussichtspunkte immer wieder beeindruckende Einblicke in den Rieskrater, der vor 14,5 Millionen Jahren durch einen Asteroiden entstanden und heute Nationaler Geopark Ries ist.

Wegverlauf und Standorte Infotafeln



Kurz-Info

- Erlebnisweg für Familien empfohlen
- gute Beschilderung mit Wegweisern und Kilometerangaben (angelehnt an Richtlinien des Deutschen Wanderverbandes)
- Wanderweg, teilweise auch auf naturnahen, pfadigen Wegstrecken, mit Steigungen, aber mit gutem Schuhwerk problemlos zu begehen
- überwiegend auf eigener Trasse, abseits des motorisierten Verkehrs, zum Teil Wirtschafts- und Forstwege mit teilweise grober Fahrbahndecke bzw. Wiesenwegen

Gesamtlänge: 14 km

Wegbeschreibung

Gestartet werden kann der Weg an zwei Ausgangspunkten mit Parkplätzen: am Johannisweiher und an der Wallfahrtsbasilika „Maria Brünnelein“. Elf informative sowie wissenschaftlich erarbeitete Ereignistafeln informieren über Sagen, Geologie, Stadthistorie und Geschichten entlang des ca. 14 km langen Weges. Besonders für Kinder und Familien sind die Sagen zum Huaterle, einem Männlein mit breitkrepigem Hut, das sich bei einbrechender Dunkelheit am Doosweiher umhertreibt, oder den drei weißen Nonnen, die nächtlich an der Waldkapelle oder am Doosweiher umhergeistern, besonders spannend. Die Geschichten der Wemdinger Bürger werden hier für die Zukunft festgehalten, der Bevölkerung zugänglich gemacht sowie in die spannende Riesgeologie eingebunden, die sich jedem näher Interessierten über die Erlebnisgeotope des Nationalen Geoparks Ries erschließen lässt.

Informationstafeln

Der ca. 13,8 km lange Sagenweg ist mit Wegweisern  beschildert. Auf 11 Tafeln werden geologische, naturkundliche und besiedlungsgeschichtliche Besonderheiten veranschaulicht. (1-11 = Standorte der Tafeln).

 <p>1 Johannisweiher Dieser Weiher war ursprünglich größer und diente als Lösch- und Fischweiher.</p>	 <p>2 Zur Aussicht Steil geht es hinauf zu diesem Aussichtspunkt, von dem aus der Blick über Wemding ins Ries wandert.</p>
 <p>3 Vom Lohweiher zum Waldsee Der ehemalige Wasserspeicher für die Mühlen wurde zum attraktiven Freibad.</p>	 <p>4 Kalksteinbruch am Waldsee Hier bietet sich ganz unerwartet ein informativer Einblick in die Geologie des Riesrandes.</p>
 <p>6 Das Huaterle Gesehen hat die Sagen-gestalt noch niemand, aber in neuer Maske lebt sie wieder auf.</p>	 <p>5 Waldkapelle An der alten Straße nach Wolfersstadt gibt diese Kapelle den Wanderern Gelegenheit zu Rast und innerer Einkehr.</p>
 <p>9 Panoramatafel Von hier aus durch-wandert der Blick nahezu die gesamte Weite des Rieskraters.</p>	 <p>7 Suevitsteinbruch Selbst für den Geolo-gen bietet sich hier ein besonderer Ein-blick in die Folgen der Rieskatastrophe.</p>
 <p>8 Drei weiße Nonnen Auf einem Kahn in der Mitte des Doosweihers singen drei weiße Nonnen um Mitternacht das Lob Gottes.</p>	 <p>10 Wallfahrtsbasilika Ein Versprechen des Kaplans Reinhard Köhler steht am An-fang dieses barocken Marienheiligtums.</p>
 <p>11 Wallfahrtsbasilika Wie das Wasser aus der Quelle fließt, so fließt auch der Gna-denstrom des Heilig-tums in alle Welt.</p>	

Info-Adressen

Nationaler Geopark Ries
Pflegstraße 2
86609 Donauwörth
Tel. 0906/74-140
Fax 0906/74-248
info@geopark-ries.de
www.geopark-ries.de

Tourist-Information Wemding
Mangoldstraße 5
86650 Wemding
Tel. 09092/9690-35
Fax 09092/9690-50
touristinfo@wemding.de
www.wemding.de